

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 29 (1982)
Heft: 7-8

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

schutzinstructor beantragen und die Lebensmittelbeschaffung für den Zivilschutz sowie die Requisition für Zivilschutzfahrzeuge regeln müssen. Besonders wichtig erachtet Bruno Burch die Anschaffung des Ortsfunks, und dann gelte es, das Image des Zivilschutzes im Kanton Obwalden zu verbessern.

Zum Stand des Zivilschutzes im Kanton Obwalden stellte Bruno Burch fest: «Die Ausbildung ist recht weit vorangetrieben. Wir müssen jetzt vermehrt in den Gemeinden, unter Auf-

sicht von hauptamtlichen Instruktoren, üben. Das Erlernte darf nicht wieder vergessen werden. Dazu fehlt uns aber der geeignete zweite Instruktor, dem diese Aufgabe übertragen werden könnte. Die Lücken im privaten Schutzraumbereich sind nicht sehr gross; nur 20 % der Bevölkerung verfügen über keinen belüfteten Schutzplatz. Die Anlagen der örtlichen Schutzorganisationen sind bis auf eine Gemeinde (Giswil) erstellt. In Sarnen soll spätestens 1986 eine geschützte Operationsstelle zur Verfügung stehen.»

Bruno Burch wirkte vor seinem Amtsantritt als Feuerwehrinstructor und Kommandant der Stützpunktfeuerwehr Sarnen. Im Jahre 1972 besuchte er in Winterthur einen Instruktorenkurs für den Pionier- und Brandschutzdienst. Im weiteren absolvierte der neue Chef des Zivilschutzamtes Obwalden einen Ortschefkurs. Auf die Frage, weshalb er sich um diesen Posten beworben habe, erklärte Bruno Burch: «Ich wusste genau, was fehlte, was zu tun ist. Organisieren ist meine Stärke, und ich freue mich, etwas Neues aufbauen zu können.»

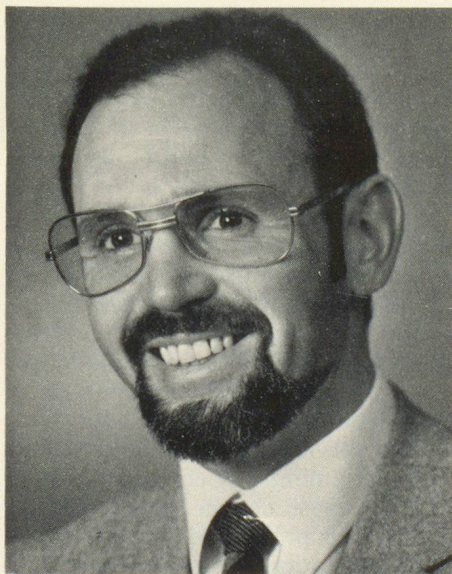
Biel: neuer Leiter der Zivilschutzstelle

ve. François Grosclaude heisst der neue Leiter der Zivilschutzstelle Biel. Er hat die Nachfolge des zurückgetretenen Franz Reist übernommen, der nun als Chef des kantonalen Amtes für Zivilschutz Bern amtiert.

Der 40jährige François Grosclaude besuchte die Schulen in Biel und er-

lernte den Beruf eines Betriebstechnikers. Während seiner Tätigkeit bei der Firma Omega belegte er an der Universität Neuenburg wirtschaftswissenschaftliche Fächer und vervollständigte seine Ausbildung mit verschiedenen Weiterbildungskursen. Bei der Firma Omega bildete François Grosclaude die höheren Kaderleute aus und über-

nahm später die Schulung von Marketing-Spezialisten. Der Armee dient er als Major des Infanterieregiments 3; François Grosclaude war auch politisch tätig: Während zweier Legislaturperioden amtierte er als Gemeinderat von Corgémont.



Bienne: Un nouveau patron pour le Service de la protection civile

ve. Le nouveau chef du Service de la protection civile de Bienne s'appelle François Grosclaude. Il a succédé à Monsieur Franz Reist, qui occupe actuellement la fonction de chef de l'Office cantonal de la protection civile du canton de Berne.

Agé de 40 ans, Monsieur François Grosclaude a fait ses écoles à Bienne et a appris la profession de technicien d'entreprise. Tout au long de ses activités auprès de la maison Omega, il a suivi des cours de sciences économi-

ques à l'Université de Neuchâtel et a complété sa formation par divers cours de perfectionnement. Dans la maison Omega, Monsieur François Grosclaude était chargé d'instruire les cadres supérieurs. Par la suite, il a également assumé la formation des spécialistes en marketing. A l'armée, il occupe le poste de major du régiment d'infanterie 3. Monsieur François Grosclaude a également eu des activités politiques, il a été conseiller communal de Corgémont, pendant deux législatures.

Impressum

Herausgeber / Editeur / Editore
Schweizerischer Zivilschutzverband
Union suisse pour la protection civile
Unione svizzera per la protezione civile
Postfach 2259, 3001 Bern

Zentralpräsident / Président central / Presidente centrale
Professor Dr. Reinhold Wehrle
4524 Günsberg SO
Präsident der Presse- und Redaktionskommission
Président de la Commission de rédaction et d'information
Presidente della Commissione stampa e redazione
Charles A. Reichler, 1701 Fribourg

Redaktion / Rédaction / Redazione

Kurt Venner, Schweizerischer Zivilschutzverband, Postfach 2259, 3001 Bern, Telefon 031 25 65 81
Druck und Versand / Impression et expédition / Stampa e spedizione
Vogt-Schild AG, CH-4501 Solothurn
Inseratenverwaltung / Administration des annonces / Amministrazione inserzioni
Vogt-Schild AG, VS-Annoncen, Kanzleistrasse 80, Postfach, CH-8026 Zürich, Telefon 01 242 68 68, Telex 812 370
Abonnement: Fr. 25.- für Nichtmitglieder (Schweiz) Fr. 35.- (Ausland)
Abonnement: Fr. 25.- pour non-membres (Suisse) Fr. 35.- (étranger)
Abbonamento: Fr. 25.- per non membri (Svizzera) Fr. 35.- (estero)
Einzelnummer / Numéro individuel / Numero separato Fr. 3.-
Erscheinungsweise / Parution / Apparizione
zwölfmal jährlich (3 Doppelnummern)
12 numéros par an (3 numéros doubles)
12 numeri all'anno (3 numeri doppio)